

Im ersten Quartal des Jahres 2023 hat sich die Arbeitslosigkeit in Halle (Saale) leicht erhöht. Die Arbeitslosenquote lag im März 2023 bei 9,4 Prozent. Im März waren 11.242 Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 1.339 mehr als vor einem Jahr.

Das Jobcenter Halle (Saale) steht vor einer schwierigen Haushaltssituation und muss einige seiner Angebote wie beispielsweise Fortbildungen einschränken, um die Mehrausgaben im Bereich des Bürgergeldes zu decken. Um die negativen Auswirkungen auf die Arbeitsuchenden zu minimieren und ihnen weiterhin gute Fortbildungsmöglichkeiten zu ermöglichen, sollte das Jobcenter nach alternativen Fördermöglichkeiten suchen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung den oben geschilderten Sachverhalt ein?
2. Welche alternativen Fördermöglichkeiten sieht die Stadtverwaltung bzw. welche wurden bereits geprüft?

gez. Eric Eigendorf  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)